

Feldhamster-Schwerpunktgebiet 20: Großbrembach – Buttelstedt

Gebietsbeschreibung

- Größe: 618 ha
- Landkreis: Sömmerda, Weimarer Land
- Das SPG befindet sich zwischen Großbrembach und Buttelstedt. Die östliche Grenze bildet die B85. Die südlichen und westlichen Grenzen orientieren sich an den Bodenverhältnissen und verlaufen der Scherkondeaue und der Talsperre Großbrembach vorgelagert. Im Norden wird das SPG von der Ortslage Großbrembach bzw. ebenfalls durch geringer wertige Böden begrenzt. Das SPG umfasst ausschließlich Ackerflächen.
- Die Böden sind im SPG flächig hervorragend für eine Feldhamsterbesiedlung geeignet. Dies setzt sich nach Osten fort, jedoch nicht nach Westen, wo sich die Talsperre sowie die Auenböden entlang der Scherkonde anschließen.

Bodengeologie		MMK		Wert
4511 loe1	Löss – Schwarzerde Nahezu gesamtes SPG	Lö1a3	Löss-Schwarzerde und -Braunscharzerde, vernässungsfrei	6
3111 K1	Lehm - Schwarzerde (vorwiegend Sedimente des Unteren Keupers) Nordecke des SPG	V1a1	Lehm-Schwarzerde, vernässungsfrei	5

Feldhamsternachweise

Feldhamsternachweise liegen etliche in Form von Funden verkehrstoter Hamster an der B85 vor (1990er Jahre, 2005, 2012). Aus dem Jahr 2015 liegt ein Totfund aus dem Norden des SPG von der L1058 vor. Von den Ackerflächen selbst fehlen Nachweise.

Bewertung

Boden: sehr gute Eignung

Besiedlung: gering - mittel

Habitatverbund / Isolation: Das SPG ist zu mehreren Seiten teilweise isoliert, zum einen durch die direkt östlich entlangführende Bundesstraße 85, zum anderen durch die Gewässer im Westen und Süden. Quer durch das Gebiet führen die L1058 sowie die neu erbaute ICE-Trasse. Innerhalb des SPG gibt es jedoch zwei Wirtschaftswegüberführungen über den ICE-Trassenkörper. Ganz im Westen ist die Trasse zur Talsperre hinführend aufgeständert und es gibt eine Wegeunterführung. Bedingt durch die relativ geringe Flächengröße und die vor allem anthropogen bedingten starken Isolationsfaktoren durch Verkehrsinfrastrukturen stellt das SPG eine Erweiterungsfläche zu SPG 4, welches jenseits der B 85 unmittelbar angrenzt, dar.

Priorität: 4 (Gebiete < 1.500 ha zerschnitten)

Risikofaktoren

- Relativ kleines und allseits isoliertes Gebiet: Verkehrstrassen führen durch das SPG, außerdem sind Barrieren rundum im Umfeld vorhanden
- intensive Landwirtschaft
- Potenziell Flächenverluste durch Erschließungen

Handlungsbedarf

- Abklärung aktueller Feldhamstervorkommen im SPG 20 (bisher nur Funde von verkehrstoten Hamstern, kein Flächenbezug)
- Verbesserung der Konnektivität durch die Verkehrstrassen, sowohl zum SPG 4 (Optimierung von Querungsmöglichkeiten der BAB 71) als auch der internen Vernetzung im SPG 20 durch die ICE-Trasse hindurch (hierzu siehe Anmerkungen unter Habitatverbund)
- Etablierung von Hamsterschutzmaßnahmen auf den Ackerflächen (wenn die Vorkommensschwerpunkte lokalisiert wurden)
- Begrenzung von Flächenverlusten

